

Etwas zum Blühen bringen

Das Lied zum Impuls

Du bist der Frühling

<https://www.youtube.com/watch?v=FmwlbGXmux8>

Zur Besinnung

Ein blühender Rosmarin ist vielleicht nicht die erste Blüte, welche uns einfällt, wenn wir an Blumen denken; aber durchaus wert, an ihr einen Moment zu verweilen ...

Halten Sie einen Augenblick inne.
Suchen Sie nach einem Moment, in dem etwas in Ihnen erblüht ist: Eine neue Einsicht, eine Liebe zu jemandem, ein Aha-Erlebnis ...
Halten Sie diesen Moment fest und verkosten ihn genüsslich wie ein Lieblingsgetränk.
Legen Sie ihn anschließend dankbar in Gottes Hände, z.B. mit einem Vater unser.

Als ich an einem Frühlingsmorgen erwachte, wurde mein Blick von einem strahlend blauen Himmel eingefangen, der getrübt war durch nichts. Eine innere Stimme lud mich dazu ein, mir den Fotoapparat zu schnappen und hinaus in den Garten zu gehen. Im Garten angekommen, bemerkte ich viele neue Formen und ein Leuchten vieler Farben: Eine erblühende Natur, die sich nicht beirren lässt, die ihren beständigen Weg geht: Altes vergeht und Neues entsteht ... letzteres im Frühjahr ganz besonders ausgeprägt. Nachdem die Schöpfung im Winter Kraft gesammelt hatte, bricht sie nun hervor und inspiriert auch uns Menschen zu neuen Aufbrüchen. Letztlich hat aber jede Jahreszeit ihre Aufbrüche, beispielsweise der Grashalm, der eine dünne Schneedecke durchbricht oder manche Pflanze, die erst im Herbst gedeiht.



Gott, der Herr, öffnete den Felsen,
da sprudelte frisches Wasser hervor,
wie ein lebendiger Strom
floss es hinab in die Wüste.

nach Psalm 105,41